

2. N. 179. 176



Der
Kardinal=Erzbischof
von Wien.

Sehr geehrter Herr Hofrat!

Den Artikel der „Köln. Zeitung“
habe ich heute Herrn Baron Loebenstein über-
geben. Ich darf Sie freundlichst bitten, von
dem Inhalte unserer heutigen Unterredung
Herrn Baron L. gegenüber nichts zu erwähnen,
insbesondere den Umstand der angeblichen
Konfessionslosigkeit des M. nicht zu erwähnen.
Wol aber können Sie mittheilen, daß er ein
Jude von Geburt sein soll, wie Sie mir heute sagten.

Die Mitteilung des Herrn L. von der angeb-
lichen Konfessionslosigkeit M.'s war eine vertrau-
liche, die Sie hätte sich Ihnen eigentlich mittheilen
sollen, sie mußte mir herkommen, als Sie M. als
Juden erklärten. Ich darf auf Ihre Diskretion
vertrauen, und verbleibe, sehr geehrter Herr Hofrat,
als Ihr dienstbereit ergebener

Wien 6. 2. 30

J. G. Hoff

